

Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses am 29.06.2016

Anmerkung:

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Information, basierend auf der Niederschrift zur Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 29.06.2016.

Sie stellt keine (beglaubigte) Abschrift aus der Niederschrift dar, sondern lediglich eine inhaltliche Wiedergabe aus der Urschrift.



GEMEINDE NEUFAHRN BEI FREISING

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses

| | | | |
|------------------------------|----------------------------------|---------------------|-----------|
| <u>Sitzungsort:</u> | Rathaus, Sitzungssaal | | |
| <u>am:</u> | Mittwoch, den 29.06.2016 | | |
| <u>Beginn:</u> | 18:00 Uhr | <u>Ende:</u> | 18:26 Uhr |
| <u>Vorsitzender:</u> | 1. Bürgermeister Franz Heilmeier | | |
| <u>Schriftführer:</u> | Nicole Hauner | | |

Anwesend:

Heilmeier, Franz
Frommhold-Buhl, Beate
Funke, Ingrid
Gietl, Ulrike
Häuser, Johannes
Iyibas, Ozan
Kürzinger, Christa
Pflügler, Stephanie
Rottenkolber, Michael
Sen, Selahattin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Jahresberichte 2015
- 1.1) Jahresbericht 2015 der Gemeindebibliothek HA/021/2016
- 1.2) Jahresbericht 2015 der Obdachlosenbetreuung HA/033/2016
- 1.3) Jahresbericht 2015 der Ausländerberatung HA/034/2016
- 2) Bekanntgaben
- 3) Anfragen

1. Bürgermeister Heilmeier eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Verwaltungs- und Personalausschusses fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Jahresberichte 2015

Bgm. Heilmeier begrüßte Frau Reidel von der Bibliothek sowie Frau Schmitz von der Obdachlosenbetreuung. Frau Schmitz informierte zu den Tagesordnungspunkten Top 1: 1.2 und 1.3 da Herr Erturul von der Ausländerberatung verhindert war.

TOP 1.1 Jahresbericht 2015 der Gemeindebibliothek

Frau Reidel bedauerte den plötzlichen Verlust von Frau Renate Lerchl. Aktuell bestünde ein Personalmangel, da zusätzlich eine weitere Person in den Ruhestand verabschiedet worden sei. Die Verbuchungs-ID-Technologie stelle eine große Herausforderung dar.

Aufgrund eines Wasserschadens sei die Bibliothek mittlerweile sechsmal ausgeräumt worden. Das Untergeschoss sei innerhalb eines Jahres zweimal komplett geräumt worden.

Sie informierte, dass täglich 1-2 Schulklassen zu Besuch kommen. Die Schüler der Oberstufe würden das breite Angebot ebenfalls nutzen.

Die Bibliothek sei bayernweit eine der erfolgreichsten Bibliotheken und erhielt die 6. Auszeichnung. Die Besucherzahlen steigen.

Frau Reidel bedankte sich für die finanzielle Unterstützung, um den Bildungsrahmen weiterhin bieten zu können.

Im Anschluss an die Worte von Frau Reidel, legte Bgm. Heilmeier eine Schweigeminute für die verstorbene Bibliotheksmitarbeiterin Frau Renate Lerchl ein.

GRin Frommhold-Buhl fragte zum Wasserschaden im Keller, ob die Probleme bereits gelöst wären.

Frau Reidel und GL Sczudlek informierten, dass die Kellerpumpe defekt war. Das Problem soll von innen nach außen verlegt werden.

Bgm. Heilmeier sprach zum Abschluss dem Team der Bibliothek seinen Dank aus und wünschte allen weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

TOP 1.2 Jahresbericht 2015 der Obdachlosenbetreuung

Frau Schmitz berichtete, dass das Jahr 2015 wegen der Entwicklung im Obdachlosenbereich kein „schönes“ Jahr gewesen sei und schilderte ein Beispiel.

Als Erfolgserlebnis war zu verzeichnen, dass man einem sprachlosen Mann mit geringem Einkommen eine kleine Wohnung im ländlichen Bereich vermitteln konnte.

Derzeit werden zwei Großfamilien (acht Personen und neun Personen) betreut. Die Containeranlage ist nicht ausreichend.

Zum ersten Mal sind vier Babies in den Containern untergebracht. Nur zwei von vier Müttern sind deutschsprachig.

Frau Schmitz erklärte, dass die Arbeitsbedingungen der Obdachlosenbetreuung schwierig und anstrengend seien.

Zudem werden zum ersten Mal viele Flüchtlinge vorstellig.

Es bestehen massive Konflikte, auch aufgrund vieler EU-Bürger aus Rumänien und Ungarn.

Seit dem Frühjahr 2015 gab es viele Neuaufnahmen. Teilweise werden die Obdachlosencontainer aus Platzgründen doppelt belegt.

Frau Schmitz sei sehr dankbar für die neu besetzte Stelle mit ihrem neuen Kollegen Herrn Peter Ketzer-Yilmaz. Die Arbeit hätte nun eine andere Qualität.

Es gebe auch Positives zu verzeichnen: z.B. die Unterbringung der Obdachlosen in Therapieeinrichtungen, zudem gebe es nun getrennte Sanitäreinrichtungen und Gemeinschaftswaschmaschinen in den Containern.

Bedauerlicherweise hat kein Einziger der Notunterkünfte eine Sozialwohnung erhalten.

Bgm. Heilmeier bedankte sich für die präventive Arbeit. Es sei eine fachliche bewundernswerte Motivation und gute Arbeit zu sehen. Man merke eine deutliche Qualitätsverbesserung im Umgang mit dem Thema Obdachlosigkeit.

GRin Funke fragte an, ob es möglich wäre einmal im Monat einen Aufruf für Dolmetscherdienste zu starten. Hier verwies Frau Schmitz auf das Datenschutzproblem.

TOP 1.3 Jahresbericht 2015 der Ausländerberatung

Frau Schmitz berichtete, dass seit 2014 zweimal die Woche eine Ausländerberatung stattfindet. Dienstags macht Herr Erturul die Beratung alleine, donnerstags gemeinsam mit ihr. Tendenziell handelt es sich weniger um türkische Staatsbürger. Eher um EU-Bürger und Menschen aus afrikanischen Ländern. Hier verständige man sich mit Händen und Füßen.

Frau Schmitz beklagte, dass die Formulare immer länger werden würden und bald eine juristische Ausbildung erfordern.

GRin Frommhold-Buhl informierte, dass der Flüchtlingskreis die Arbeiten nicht einfach einstellt. Die Flüchtlinge würden mehrere Ansprechpartner und Flüchtlinge untereinander kontaktieren.

Frau Schmitz berichtete, dass man den Flüchtlingen beim Ausfüllen der Formulare helfe. Allerdings glauben viele nicht, dass keine Wohnungen auffindbar seien.

Bgm. Heilmeier wies darauf hin, dass eine Abstimmung untereinander wichtig wäre, um einen doppelten Arbeitsaufwand zu vermeiden.

Bgm. Heilmeier bedankte sich bei Frau Schmitz für die Arbeit und die Präsentation.

TOP 2 Bekanntgaben

keine

TOP 3 Anfragen

keine

Neufahrn, 09.11.2016

Vorsitzender

Franz Heilmeyer

1. Bürgermeister

Wilfried Gast

Amtsleiter

Nicole Hauner

Protokollführung